

INSTALLATIONSANLEITUNG

STRECKENTRENNER LTN

Version 2021/03



Werkzeuge für die Installation

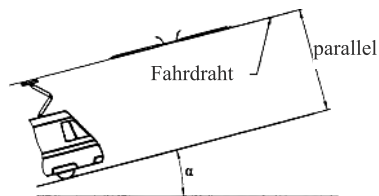
- 1 Drehmoment-Schlüssel 15 und 17 mm (50 Nm)
- 1 Ring-Gabelschlüssel 17 mm
- 1 Wasserwaage mit verstellbarer Libelle (Art.-Nr. 655.141.000)
- 1 Bolzenschneider (evtl. 1 Metallsäge)
- 1 Hammer
- 1 Richtholz
- 1 Flachfeile
- 1 Flaschenzug mit 2 Kabelklemmen

Streckentrenner für Geschwindigkeiten bis 30 km/h für die Installation in Depots.

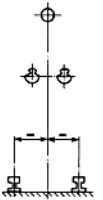
Vorbereitung des Fahrdrachts und des Tragseils vor dem Einbau

Den Fahrdraht am Installationsstandort begradigen und sicherstellen, dass dieser keinen Verdrehwinkel aufweist.

Jeder Streckentrenner sollte zentriert und parallel zum Gleis installiert sein.

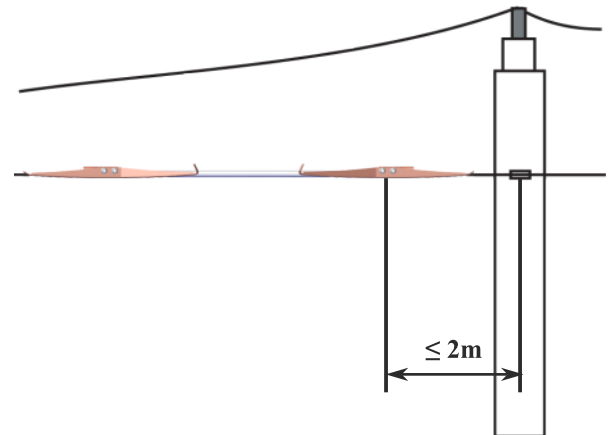


Dazu den Fahrdraht und das Tragseil über der Gleisachse (+/- 50 mm) zentrieren. Fahrdraht und Tragseil müssen vertikal übereinander platziert sein.



Installationsort

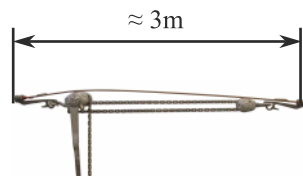
Einbau im Bereich eines Stützpunkts.



1. Kufen und Distanzplatten entfernen.



2. Flaschenzug einsetzen und spannen.



3. Trenner auf Fahrdraht aufsetzen und Ausschnitt markieren.



LEBENSGEFAHR !

Vor Arbeitsbeginn an der Fahrleitung muss unbedingt sichergestellt werden, dass diese ausgeschaltet und beidseitig geerdet ist und die zur Installation notwendige Hebebühne isoliert ist.



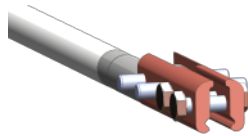
4. Den Fahrdraht zwischen den beiden Markierungen herausschneiden. Den Flaschenzug spannen, bis die Fahrdrahtlücke der des Trenners entspricht. Fahrdrahtenden richten.



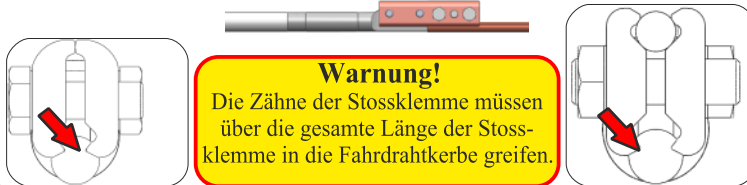
5. Die Brauen von den Fahrdrahtenden entfernen.



6. Alle Schrauben der Stossklemmen lösen.



7. Den Streckentrenner auf den Fahrdraht aufsetzen (ohne Kufen).



8. Nur die Halteschrauben der Stossklemme, die den Fahrdraht halten, mit **50 Nm** anziehen. Diesen Vorgang 2-mal wiederholen (bis jede Schraube insgesamt 3-mal angezogen wurde).



9. Den Flaschenzug entfernen.



10. Unebenheiten im Fahrdraht mit Hammer und Richtholz korrigieren.



11. Die Distanzplatten auf beiden Seiten des Trenners aufsetzen.



12. Die Kufen aufsetzen und die Muttern von Hand anziehen.



13. Die Kufen ausrichten (mit Hand hoch drücken) und Flanschmutter mit **40 Nm** anziehen.



Wartung und Unterhalt

Ein gut eingestellter Trenner braucht für lange Zeit keinen Unterhalt.

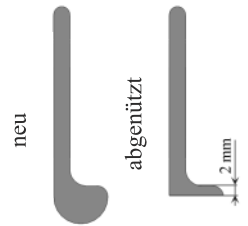
Isolator

Die Isolatoren werden in der Regel durch Regen ausreichend gereinigt. In Fällen von ausserordentlicher Verschmutzung (z.B. häufiges Befahren der Strecke mit Dieselloks, Einbau in Tunnel etc.) empfehlen wir, die Isolatoren jährlich mit Seifenwasser zu reinigen.

Bei einer sichtbaren Schädigung der Hülle muss der Isolator unverzüglich ersetzt werden.

Kufen

Ist der Wulst der Kufen bis auf 1-2 mm abgenutzt, müssen die Kufen ersetzt werden.



Vorsicht! Unfallgefahr beim Nichteinhalten folgender Punkte:

- Der Streckentrenner darf nur durch instruierte Fachkräfte installiert werden.
- Die Schrauben an den Stossklemmen müssen mit 50 Nm angezogen und 2-mal nachgezogen werden. Sonst dringen die Zähne der Stossklemmen nicht genügend in den Fahrdraht ein. Bei Nichteinhalten könnte der Fahrdraht aus der Klemme gleiten und Unfälle verursachen..
- Beim Anziehen der Kontermuttern müssen die Schrauben mit einem Schlüssel entgegengehalten werden. Sonst könnten sich Schrauben durch Vibrationen lösen und Unfälle verursachen.
- Die Kufen müssen vorschriftsgemäss montiert und ausgerichtet werden. Schläge des Pantographen auf die Kufen könnten sonst den Trenner oder Pantographen beschädigen.
- Spannschlösser müssen mit Kontermuttern und Sicherungsdraht gesichert werden. Sie könnten sich sonst öffnen und die Einstellung des Trenners verändern. Verstellte Trenner können zu Störungen im Bahnverkehr führen.
- Alle Schrauben und Muttern müssen entsprechend der Anleitung korrekt angezogen sein.
- Wenn Komponenten wie Fahrdraht unter Stossklemme / Kufen / Isolatoren / Seilhänger / Spannschlösser eine übermässige Abnutzung aufweisen oder defekt sind, müssen sie entsprechend der Installationsanleitung nachreguliert oder ausgetauscht werden.

Die Arthur Flury AG haftet nicht für Schäden infolge Nichteinhalten dieser Installationsanleitung.

